

Aussagen von Politikern zum Krieg

"Israel hat den Krieg [den Ersten Weltkrieg] gewonnen; wir haben ihn gemacht; wir haben ihn genossen; wir haben von ihm profitiert. Es war unsere oberste Rache am Christentum." (Der jüdische Botschafter von Österreich in London, Graf Mensdorf, 1918)

"Sollte Deutschland in den nächsten 50 Jahren wieder Handel treiben, haben wir diesen Krieg (WW1) umsonst geführt." -- Winston Churchill in The Times (1919)

"Die volle Verantwortung für den Ersten Weltkrieg liegt direkt auf den Schultern der internationalen jüdischen Bankiers. Sie sind verantwortlich für Millionen von Toten und Sterbenden." - (US. Congressional Record 67th Congress, 4. Sitzung, Senatsdokument Nr. 346)

"Wir Juden werden den Krieg über Deutschland bringen."

- David Brown, Präsident von American Hebrew, 1934, zitiert in Edmonsons "I Testify", Seite 188.

"Deutschland ist der Feind des Judentums und muß mit tödlichem Haß verfolgt werden. Das Ziel des heutigen Judentums ist: ein erbarmungsloser Feldzug gegen alle deutschen Völker und die vollständige Vernichtung der Nation. Wir fordern eine völlige Handelsblockade, die Einstellung der Rohstoffeinfuhr und Vergeltung an jedem Deutschen, Weib und Kind." (Jüdischer Professor A. Kulischer, Oktober, 1937)

"Wir leugnen nicht und scheuen uns nicht zu bekennen, dass dieser Krieg unser Krieg ist und dass er für die Befreiung des Judentums geführt wird... Stärker als alle Fronten zusammen ist unsere Front, die des Judentums. Wir geben diesem Krieg nicht nur unsere finanzielle Unterstützung, auf der die gesamte Kriegsproduktion beruht, wir stellen nicht nur unsere volle Propagandamacht zur Verfügung, die die moralische Energie ist, die diesen Krieg am Laufen hält. Die Garantie des Sieges beruht in erster Linie auf der Schwächung der feindlichen Kräfte, auf ihrer Vernichtung im eigenen Land, im Widerstand. Und wir sind die trojanischen Pferde in der Festung des Feindes. Tausende von Juden, die in Europa leben, sind der Hauptfaktor für die Zerstörung unseres Feindes. Dort ist unsere Front eine Tatsache und die wertvollste Hilfe für den Sieg." - Chaim Weizmann, Präsident des Jüdischen Weltkongresses, Leiter der Jewish Agency und späterer Präsident von Israel, in einer Rede am 3. Dezember 1942 in New York.

"Was uns in den Krieg stieß, waren nicht Hitlers politische Lehren: die Ursache war diesmal sein erfolgreicher Versuch, eine neue Wirtschaft zu etablieren. Die Ursache des Krieges waren: Neid, Gier und Angst." J.F.C. Fuller

"Der Zweite Weltkrieg war ein jüdisches Komplott, um den Weg für die Gründung des jüdischen Staates in Palästina zu ebnet." (Joseph Burg [ein Jude]).

"Der Zweite Weltkrieg wird für die Verteidigung der Grundlagen des Judentums geführt." - The Chicago Jewish Sentinel, 8. Oktober 1942.

"Auch wenn wir Juden nicht körperlich mit euch in den Schützengräben sind, sind wir doch moralisch mit euch. DIES IST UNSER KRIEG (2. WELTKRIEG), UND IHR KÄMPFT IHN FÜR UNS." (Les Nouvelles Littéraires, 10. Februar 1940).

"Deutschland ist unser Staatsfeind Nummer eins. Es ist unser Ziel, ihm den Krieg ohne Gnade zu erklären." Bernard Lecache, Präsident der Jüdischen Weltliga

"Der Kampf gegen Deutschland wird nun schon seit Monaten von jeder jüdischen Gemeinde, auf jeder Konferenz, in allen Gewerkschaften und von jedem einzelnen Juden in der Welt geführt. Es gibt Gründe für die Annahme, dass unser Anteil an diesem Kampf von allgemeiner Bedeutung ist. Wir werden einen geistigen und materiellen Krieg der ganzen Welt gegen Deutschland beginnen. Deutschland strebt danach, wieder eine große Nation zu werden und seine verlorenen Gebiete sowie seine Kolonien zurückzugewinnen. Aber unsere jüdischen Interessen erfordern die vollständige Zerstörung Deutschlands." (Valadimir Jabotinsky, in Mascha Rjetsch, Januar, 1934)

"Gib mir die Kontrolle über die Währung einer Nation und es ist mir egal, wer ihre Gesetze macht." Mayer Amschel Rothschild

"Wenn meine Söhne keine Kriege WOLLTEN, gäbe es KEINE". Gutle Schnaper Rothschild Ehefrau von Mayer Amschel Rothschild auf ihrem Sterbebett 1849.